

**Beschluss der Konferenz der IT-Beauftragten der Ressorts
vom 8. Juni 2016**

Mandatierung der Arbeitsgruppe „Sichere Mobilkommunikation“

1. Die Veröffentlichungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Mobilkommunikation der Entscheidungsträger oberster Verfassungsorgane und Bundesbehörden - insbesondere am Kommunikationsstandort Berlin-Mitte - verschiedenen Angriffen auch von ausländischen Nachrichtendiensten ausgesetzt ist.
2. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) daher ein „Programm zur Förderung der sicheren mobilen Kommunikation 2016“ aufgelegt mit dem Ziel, den Anteil verschlüsselter Kommunikation an der Mobilkommunikation zu erhöhen.
3. Im Rahmen des 7. Workshops des BSI zu „Lösungen und Anforderungen zur sicheren Mobilkommunikation“ vom 10. März 2016 wurde aus dem Ressortkreis u.a. der Wunsch an das BSI herangetragen, die funktionalen Anforderungen der Ressorts an die Weiterentwicklung der bestehenden bzw. an ggf. neu zu entwickelnde Lösungen zur sicheren Mobilkommunikation stärker als bisher zu berücksichtigen.
4. Vor diesem Hintergrund soll eine Arbeitsgruppe der Konferenz der IT-Beauftragten der Ressorts eingerichtet werden, die den Auftrag erhält, in Zusammenarbeit mit dem BSI die funktionalen Anforderungen der Ressorts an die Weiterentwicklung der bestehenden bzw. an ggf. neu zu entwickelnde Lösungen zur sicheren Mobilkommunikation zu erheben, zu konsolidieren und abzustimmen und darüber mindestens einmal Jährlich an die Konferenz der IT-Beauftragten zu berichten.
5. Die Einrichtung dieser Arbeitsgruppe soll zunächst auf 2 Jahre befristet sein, kann aber bei entsprechendem Bedarf verlängert werden.

Vor diesem Hintergrund fasst die Konferenz der IT-Beauftragten der Ressorts folgenden

Beschluss Nr. 2016/5:

1. Die Konferenz der IT-Beauftragten der Ressorts beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Sichere Mobilkommunikation“ für zunächst 2 Jahre.
2. Sie wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem BSI die funktionalen Anforderungen der Ressorts an die Weiterentwicklung der bestehenden bzw. an ggf. neu zu entwickelnde Lösungen zur sicheren Mobilkommunikation zu erheben, zu konsolidieren und abzustimmen.
3. Die Arbeitsgruppe „Sichere Mobilkommunikation“ wird gebeten, mindestens einmal pro Jahr zum Sachstand an die Konferenz der IT-Beauftragten zu berichten.
4. Der Beschluss wird veröffentlicht.